

Methode zu einer Fallanalyse mit Gesetzestexten gesucht?

Beitrag von „Friesin“ vom 21. März 2014 20:00

Zitat von Jorge

Man wird schließlich im Griechischunterricht (ich nehme an, dass es sich bei deiner Fächerkombination Lat/G darum handeln könnte) den Schülern nicht die Verbkonjugationen erschließen, indem man mit passivischen und medialen Deponentien beginnt.

du gehst von der Beobachtung einzelner Formen aus. Die lässt du analysieren, und dann können die Schüler Rückschlüsse auf Allgemeines (z.B. die Konjugationsklasse) ziehen. Den Schülern liegt also ein einzelnes Phänomen vor, das sie verallgemeinern und anhand dessen sie Regelmäßigkeiten erkennen sollen.

Und nein: G ist nicht Griechisch, sondern Geschichte. Aber da gilt dasselbe Phänomen: anhand einzelner Beispiele (z.B. einer Person, einer Fragestellung, einer Quelle, einer Urkunde) kommt man auf das Übliche.

Inwiefern der vorliegende Gesetzestext nun eine Ausnahme ist oder nicht, kann ich nicht beurteilen.....